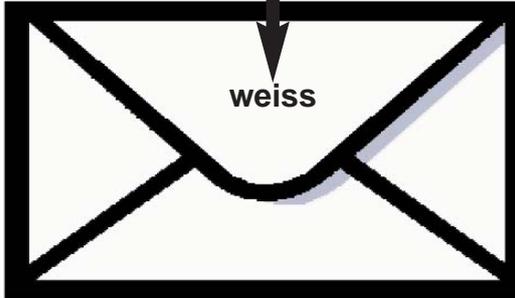


# Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. · Nr. 01/2009 · Amtliche Mitteilung

## Drei Wahlen am Sonntag, 1. März 2009

GELBE Stimmzettel in GELBES Kuvert		WEISSER Stimmzettel in WEISSES Kuvert
Stimmzettel GV-Wahl	Stimmzettel Bgm. Wahl	Stimmzettel Landtagswahl
		
		
GEMEINDEWAHLEN		LANDTAGSWAHL

**Bitte Stimmzettel in richtige Kuverts stecken  
- andernfalls leider ungültig!**

Bürgermeister-  
Gemeindevertretungs-  
und Landtagswahlen

Budget

Amtliche  
Mitteilungen

Privat Universität  
Seekirchen



BÜRGERMEISTER  
Johann Spatzenegger

## Vernunft

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Momentan habe ich das Gefühl, dass in der Vorwahlzeit bei so manchem relativ wenig Vernunft herrscht. Die Stadtgemeinde Seekirchen und ihre Vertreter sind österreichweit aus der Vergangenheit dafür bekannt, dass viele vernünftige Regelungen gemacht wurden. Zur Zeit versucht man eher viele Dinge zu verhindern. Es ist nicht möglich, eine vernünftige Regelung für die Schulvorplatzgestaltung zu machen, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Mein Vorschlag war, zuerst die notwendigen Parkplätze für die Lehrerinnen und Lehrer zu schaffen, ohne große Investitionen versuchsweise eine Verkehrsregelung einzuführen, und in Ruhe am Beginn der nächsten Legislaturperiode eine brauchbare Gestaltung durchzuführen.

Bei Betriebsansiedlungen oder Verlegungen habe ich eher das Gefühl, dass in erster Linie sofort ein Versuch der Verhinderung gestartet wird. Bisher war es so, dass man mit Beteiligung beiderseits Betroffener - Errichter und Anrainer - nach ausreichender Information und Besichtigung gute und einvernehmliche Lösungen gefunden hat. Bürgerbeteiligung und Miteinander führen in den meisten Fällen zu einem für beiderseits befriedigenden Ergebnis.

Das Versprechen, für jeden Bürger eine passende Lösung zu finden, endet meistens damit, dass vielleicht Einzelne bevorteilt sind und viele Adere benachteiligt werden. Diese Vorgangsweise ist unter Umständen von der Sicht des Einzelnen verständlich, fördert aber nicht die positive Entwicklung einer Gemeinde. Ich kann nur empfehlen, aus einer langjährigen Erfahrung: Man soll sich trotz bevorstehender Wahl die Entwicklung unserer wunderbaren Gemeinde nicht verbauen.

Dies wäre eine Empfehlung eines über 21 Jahre tätigen, nicht ganz erfolglosen, Bürgermeisters.

Euer Bürgermeister  
Johann Spatzenegger



VIZEBÜRGERMEISTERIN  
Mag. Monika Schwaiger

## Zukunftsvisionen

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Am 1. März wird für Seekirchen eine neue Gemeindevertretung gewählt und das Amt des Bürgermeisters neu besetzt.

Als Vizebürgermeisterin für das Sozialressort verantwortlich, habe ich durch den direkten Kontakt mit Ihnen, liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner, aus "erster Hand" erfahren, was für Sie wichtig ist und konnte in meiner Amtszeit Einiges umsetzen. Wir können nun die von Vielen gewünschte Kurzzeitpflege in unserem Seniorenhaus anbieten.

Immer wieder aktuell ist auch die Frage nach der Leistbarkeit von Kinderbetreuung. Die Gebühren sind, wie Sie wissen, für 2009 nicht angehoben worden, sondern es wurden die Beiträge für die Ganztagesbetreuung um 10% herabgesetzt. Zusätzlich können wir nun durch individuelle "Härtefall-Entscheidungen" garantieren, dass sich jede Familie in Seekirchen Kinderbetreuung leisten kann!

Seekirchen ist eine Stadt mit hoher Lebensqualität, die es gilt zu erhalten und wenn möglich noch zu verbessern.

Das heißt für mich, dass junge Seekirchnerinnen und Seekirchner bei uns ihre Zukunft sehen können - bei Wohnen, Arbeiten und Freizeitgestaltung. Die Aufgaben in der Zukunft werden also Schaffung von leistbaren Wohnungen, Förderung von Betriebsansiedlungen und Schaffung von Freizeitangeboten sein. Das bedeutet weiters, dass unsere Stadt barrierefrei ist, denn Barrieren treffen alle Altersgruppen!

Ein großes Anliegen ist mir auch, dass wir noch weitere alternative Wohn-, Betreuungs- und Pflegeangebote für unsere Seniorinnen und Senioren schaffen. Das Tagespflegezentrum ist ein Zukunftsprojekt, das auf Realisierung wartet.

All diese Pläne sind nur dann zu verwirklichen, wenn wir Politiker es schaffen, zusammen zu arbeiten und nicht gegeneinander und unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger!

Bitte machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und gehen Sie am 1. März zur Wahl!

Herzliche Grüße  
Ihre Vizebürgermeisterin  
Mag. Monika Schwaiger



VIZEBÜRGERMEISTER  
Johann Wittek

## Was ist im Ressort für Gesundheit Umwelt und Sport geschehen?

Liebe Seekirchnerinnen! Liebe Seekirchner!

Seit April 2004 darf ich für Sie das Ressort für Gesundheit, Umwelt und Sport leiten und möchte heute mal die Gelegenheit benutzen, Bilanz zu ziehen:

Seekirchen ist eine Stadt, in der viele Vereine hervorragende Arbeit für Ihre Mitglieder aber auch für das Gemeinwohl unserer Bevölkerung leisten. Mein Ziel war es immer, diese Vereine seitens der Stadtgemeinde bestmöglich in verschiedenen Formen zu unterstützen. Gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern aller Fraktionen ist uns dies sehr häufig gelungen.

Ein Schmuckstück in unserer Stadt ist wohl unser "Sportzentrum". Unter tatkräftiger Mithilfe der Mitglieder des Tennisclubs konnte eine neue Tennisanlage mit 4 Spielplätzen errichtet werden. Es ist besonders erfreulich, dass diese Sportanlage sehr rege von unseren Kindern und Jugendlichen benutzt wird.

Seekirchen und seine wunderschöne Landschaft wird auch als Naherholungsraum von Ausflüglern aus nah und fern stark frequentiert. Als zusätzliche Einrichtung wurde der "Naturerlebnisweg" sowie der "Seemoosstadl" geschaffen. Es ist ange-dacht, den Seemoosstadl so auszubauen, dass dieser auch von unseren Schulen für den Anschauungsunterricht in Biologie herangezogen werden kann.

In der Wiesenstraße wurde ebenfalls unter reger Mithilfe der Anrainer ein Kinderspielplatz errichtet. Der "Ruperti - Kinderspielplatz" wurde permanent erweitert; Verbesserungen an den Kinderspielplätzen "SOS-Kinderdorf" und "Seebad" wurden bzw. werden noch durchgeführt.

Um mehr Farbe in unser Ortsbild zu bringen, wurden die öffentlichen Flächen, die Verkehrsinseln an den Einfahrtsstraßen sowie die Durchfahrtsstraße je nach Jahreszeit mit Blumenschmuck verschönert.

Gemeinsam werden wir auch in der Zukunft versuchen, Seekirchen als dynamische, sympathische Stadt am Lande für die eigene Bevölkerung als auch für unsere Gäste aus nah und fern zu präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Vizebürgermeister Hans Wittek  
Ressortleiter für Gesundheit, Umwelt und Sport

# Drei Wahlen am Sonntag, 1. März 2009

Am Sonntag, 1. März, ist Groß-Wahltag in Salzburg. Die Salzburgerinnen und Salzburger werden zu den Urnen gerufen, um für die kommenden fünf Jahre die Zusammensetzung des Landesparlaments, des Landtages, sowie der Gemeindevertretung und den/die Bürgermeister/in ihrer Heimatgemeinde zu wählen. Nach 1999 und 2004 ist dies bereits das dritte Mal, dass an einem Tag drei Wahlen stattfinden.

Der Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl ist hellgelb, der für die Gemeindevertretungswahl dunkelgelb. Sowohl der hellgelbe Bürgermeisterwahl- als auch der dunkelgelbe Gemeindevertretungswahl-Stimmzettel müssen nach dem Ankreuzen der gewünschten Partei bzw. des/r gewünschten Bürgermeisterekandidaten/in in das gelbe Kuvert mit der Aufschrift "Gemeindewahlen" gesteckt werden, bevor dieses in die Wahlurne geworfen wird. Keinesfalls darf ein weißer Landtagswahlzettel in ein gelbes Gemeindewahlkuvert oder umgekehrt gesteckt werden, da diese Stimme dann bei der Auszählung nicht berücksichtigt werden kann.

Wahlberechtigt sind für die Landtagswahl alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, ihren Hauptwohnsitz in einer Gemeinde des Landes Salzburg haben und bis 1. März 2009 das 16. Lebensjahr vollendet haben (inklusive Geburtstag am 1. März 2009).

Bei den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen sind zusätzlich zu diesem Personenkreis noch Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Union wahlberechtigt, die am Stichtag, dem 18. Dezember 2008 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Seekirchen hatten. Im Gegensatz zu Bundeswahlen sind Auslandsösterreicher weder bei Landtagswahlen noch bei Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen wahlberechtigt.

## Wahlstichtag war der 18. Dezember 2008

Für Wahlen gibt es einen so genannten Stichtag, nach dem sich verschiedene Fristen richten. Für die Wahlen am 1. März war dies der 18. Dezember 2008. Dieser Stich-

tag ist vor allem für jene Wahlberechtigte von Bedeutung, die zwischen dem 18. Dezember und dem 1. März in eine andere Gemeinde des Landes Salzburg übersiedelt sind bzw. übersiedeln werden. Dies hat nämlich zur Folge, dass sie zwar den Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin und die Gemeindevertretung der früheren jedoch nicht der neuen Wohnsitzgemeinde wählen können, da für die Ausübung des Wahlrechtes der Hauptwohnsitz am Stichtag der Wahl ausschlaggebend ist. Der Landtag kann entweder in der früheren Hauptwohnsitzgemeinde oder mit einer Wahlkarte in der neuen Wohnsitzgemeinde bzw. in jeder anderen Gemeinde des Landes gewählt werden.

## Briefwahl

Mit einer Wahlkarte kann die Stimme - außerhalb der Heimatgemeinde - sowohl vor einer Wahlbehörde (wie bisher), als auch mittels Briefwahl abgegeben werden. Beide Systeme bestehen parallel. Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlunterlagen (Wahlkarte, Wahlkuvert und Stimmzettel) im Wege der Briefwahl abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten. Bei der Briefwahl muss auf der Wahlkarte mit Unterschrift eidesstattlich erklärt werden, dass der Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt wurde. Ebenfalls ist es notwendig, dass die Briefwahl vor Schließen des letzten Wahllokals durchgeführt wurde.

**Wahlkarten** können bis spätestens **26. Februar 2009** beantragt werden. Mit Wahlkarten kann für die Landtagswahl in jeder Gemeinde des Bundeslandes Salzburg abgegeben werden.

## Achtung: Neue Wahlsprengel!

### Weitere wichtige Informationen:

#### Wahlverständigungskarten:

Alle Wahlberechtigten erhalten eine Wählerverständigungskarte mit Infos über Wahllokal und Wahlzeit. Bitte nehmen Sie diese Karte und einen amtlichen Lichtbildausweis zum Urnengang mit. Bitte beachten: Dies ist keine Wahlkarte!

Alle Wahllokale mit Ausnahme Kindergarten Moosstraße sind behindertengerecht

#### WICHTIG:

**Falls Sie nicht in einem dieser Wahllokale wahlberechtigt sind, aber trotzdem diese Möglichkeit in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie spätestens bis 26. Februar 2008 eine Wahlkarte im Stadtamt beantragen.**



### Eventuelle Stichwahlen am 15. März 2009

Bei der Bürgermeisterdirektwahl, die bereits zum vierten Mal stattfindet, muss ein Kandidat, um Bürgermeister zu werden, mindestens 50% der Stimmen auf sich vereinen. Gelingt dies bei mehr als zwei Kandidaten keinem Bewerber, findet eine Stichwahl zwischen jenen zwei Kandidaten statt, die die meisten Stimmen erhielten.

# Neue Einteilung der Wahlsprengel

## Sprengel 1

### Stadtamt:

Anton-Windhager-Straße  
 Arnogasse  
 Matthias-Bayrhamer-Straße  
 Ernst-Lodron-Straße  
 Fahrschulstraße  
 Martin-Helminger-Straße  
 Max-Gandolf-Straße  
 Rupertusstraße  
 Virgilgasse  
 Stiftsgasse

## Sprengel 2

### Volksschule 1:

Eichenweg  
 Faberstraße  
 Fasanenweg  
 Hauptstraße Nr.1-52  
 Kapellerweg  
 Karpfenweg  
 Reiherstraße  
 Schwanenstraße  
 Sebastian-Stief-Straße  
 Seebadstraße  
 Wildentenstraße  
 Zanderweg  
 Ulmenweg

## Sprengel 3

### Volksschule 2:

Augerbachring  
 Augerbachstraße  
 Augerbachweg  
 Augergasse  
 Erlenweg  
 Gartenstraße  
 Quellenstraße  
 Südtiroler Straße  
 Wallerseestraße Nr.1-53, 55, 57,  
 Wiesenstraße

## Sprengel 4

### Hauptschule 1:

Brunn  
 Brunnleitenstraße  
 Fischtaging  
 Henndorfer Straße  
 Inselweg  
 O-Hölzl-Weg

Panoramastraße  
 Römerweg  
 Seeblickstraße  
 Weinbergstiege  
 Weinbergstraße  
 Weingartenstraße

## Sprengel 5

### Feuerwehrhaus:

Feldweg  
 Herbstweg  
 Hippinger Straße  
 Koppeltorstraße  
 Lärchenweg  
 Mühlbachstraße  
 Sommerweg  
 Sonnensiedlung  
 Waldmoosgasse  
 Waldprechtinger Höhe  
 Wimm  
 Wimmer Straße  
 Winterweg

## Sprengel 6

### Volksschule Mödlham:

Kraiham  
 Mödlham  
 Schmieding

## Sprengel 7

### Seniorenhaus:

Moosstraße Nr.52

## Sprengel 8

### Kindergarten Moosstraße:

An der Fischach  
 Fischachstraße  
 Forellenweg  
 Hechtstraße  
 Moosstraße  
 Möwenstraße  
 Uferstraße

## Sprengel 9

### Hauptschule 2:

Am Schreiber  
 Halberstätten  
 Mayerlehen

Ried  
 Wies  
 Bruckermühle

## Sprengel 10

### Gymnasium 1:

(vorher Seeburg)

Bayerham  
 Gezing  
 Hermann-Gmeiner-Straße  
 Huttich  
 Rupertiweg  
 Schlossweg  
 Seeburgstraße  
 Seewalchen  
 Unterm Bäckerhörndl  
 Wallerseestraße Nr.54,56,58,59  
 bis 129  
 Seewalchnerweg  
 Ehgartl  
 Gärtnerweg

## Sprengel 11

### Gymnasium 2 NEU:

Am Riedelwald  
 Irlachring  
 Kothgumprechtling  
 Mittersbichlstraße  
 Obertrumer Landesstraße  
 Schmiedkeller  
 Schöngumprechtling  
 Waldprechting  
 Waldprechtinger Straße  
 Zaisberg

## Sprengel 12

### Hauptschule 3 NEU:

Alfred-Schichtl-Weg  
 Am Pfaffenbühel  
 Bahnhofstraße  
 Buchenweg  
 Gemeindegasse  
 Hacklbrunnstraße  
 Hauptstraße Nr. 53-113  
 Kiebitzweg  
 Lindenstraße  
 Mühlbergstraße  
 Postgasse  
 Salzburger Straße  
 Zederngasse

# Kandidatenlisten

## Liste 1 - Österreichische Volkspartei

1. Mag. Schwaiger Monika, 1956, Juristin, Am Pfaffenbühel 11
2. Pieringer Konrad, 1959, Angestellter, Brunn 55
3. Ing. Löcker Stephan, 1975, Techn. Sachbearbeiter, Augerbachring 34
4. Furtlehner Renate, 1948, Geschäftsführerin SHD, Möwenstraße 32
5. Moser Walter, 1944, Konditormeister, Hauptstraße 50 A
6. Fink Matthias, 1987, Student, Mayerlehen 32
7. Fuchs Georg, 1957, Polizeibeamter, Wallerseestraße 15
8. Sperl Rosa, 1961, Landwirtin, Wies 18
9. Spatzenegger Gerhard, 1982, Bankangestellter, Fischtaging 30
10. Hofbauer Manfred, 1970, Baggerunternehmer, Arnogasse 6
11. Dörner Marcus, 1985, Student, Möwenstraße 8
12. DI (FH) Leist Martin, 1983, Sachverständiger, Halberstätten 7
13. Mayrhofer Anna, 1949, Hausfrau, Bayerham 33
14. Mieser Johann, 1969, Landwirt, Wies 22
15. Zagler Gabriele, 1967, Frächterin, Mühlbergstraße 7
16. Melchhammer Josef, 1955, Reisender, Seebadstraße 43 a
17. Wagner Reinhard, 1986, Student, Bayerham 113
18. Haberlandner Anja, 1966, Angestellte, Hippingerstr. 24/1
19. Ober Anna, 1934, Pensionistin, Mühlbachstraße 44
20. Mayer Herta, 1953, Angestellte, Mödlham 215
21. Ing. Öschlberger Johann, 1954, Inst., Spengler- und Dachdeckermeister, Rupertusstraße 9
22. Moser Norbert, 1958, Landwirt, Seewalchen 8
23. Mag. Dr. Mösl Hermann, 1955, Hochschulprofessor, Kraiham 42
24. Plackner Franz, 1959, Landwirt, Schöngumprechtung 27
25. Haring Christian, 1963, Landwirt, Henndorferstraße 32
26. Maier Werner, 1936, Pensionist, Wallerseestraße 73
27. Fellner Anita, 1982, Hausfrau, Matthias-Bayerhammerstr. 8
28. Strasshofer Erwin, 1963, Fleischermeister, Weinbergstraße 13
29. Winklhofer Andreas, 1979, Landwirt, Brunn 17
30. Gröbner Josef jun., 1985, Schlosser, Mödlham 6
31. Haider Wolfgang, 1964, Elektroinstallateur, Postgasse 2
32. Wuppinger Josef, 1939, Pensionist, Halberstätten 2 A
33. Spatzenegger Johann, 1941, Pensionist, Mayerlehen 6
34. Mösl Theresie, 1949, Pensionistin, Mühlbachstraße 49
35. Neuhofer Johannes, 1955, Kaufmann, Hauptstraße 29
36. Dorfer Siegfried, 1950, Fleischer, Mödlham 202
37. Spatzenegger Paul, 1949, Landwirt, Fischtaging 30
38. Ruhdorfer Hubert, 1944, Pensionist, Seebadstraße 14
39. Schinwald Albert, 1958, Installateur, Hauptstraße 63
40. Braumann Josef, 1963, Landwirt, Schmieding 3
41. Gröbner Josef, 1960, Landwirt, Mödlham 6
42. Ing. Braumann Felix, 1949, Pensionist, Huttich 33
43. Aufschnaiter Peter, 1965, Hafner- u. Fliesenlegermeister, Martin-Helmingerstraße 14
44. Lintner Elisabeth, 1956, Hausfrau, Erlenweg 9
45. Sinko Johann, 1935, Zahnarzt, Seebadstraße 7
46. Ing. Kraihammer Andreas, 1940, Pensionist, Moosstraße 74
47. Knosp Andreas, 1948, Pensionist, Mayerlehen 25
48. Stangl Sebastian, 1983, Kaufm. Angestellter, Schöngumprechtung 18
49. Stelzinger Johann, 1938, Pensionist, Erlenweg 9
50. Strasser Franz, 1923, Pensionist, Am Pfaffenbühel 7

### **Bürgermeisterkandidatin:**

Mag. Schwaiger Monika, 1956, Juristin, Am Pfaffenbühel 11

### **Zustellbevollmächtigte:**

Furtlehner Renate, 1948, Geschäftsführerin SHD, Möwenstraße 32

## Liste 2 - Sozialdemokratische Partei Österreichs

1. Wittek Johann, 1957, Sozialversicherungsangestellter, Schmiedkeller 14
2. Mag. Oberrauch Peter, 1954, Beamter, Arnogasse 2
3. Stranzinger Helene, 1967, Büroangestellte, Am Schreiberberg 19
4. Artbauer Walter, 1957, Elektriker, Mödlham 129
5. Danko Franz, 1966, Angestellter, Weinbergstraße 28
6. Bammingner Maria, 1958, Altenfachbetreuerin, Hacklbrunnstraße 2
7. Mag. Reifberger Peter, 1963, Gemeindebediensteter, Unterm Bäckerhörndl 9/30
8. Hinterleitner Reinhold, 1965, Angestellter, Gartenstraße 5
9. Junger Reinhilde, 1960, Lohnbuchhalterin, Martin-Helminger-Str.21
10. Doppler Felix, 1976, Bankangestellter, Mühlbachstraße 57
11. Mastnak Brunhilde, 1940, Pensionistin, Henndorferstraße 10
12. Erlinger Mario, 1974, Angestellter, Hacklbrunnstraße 2
13. Harnisch-Rothenhöfer Tamara, 1972, Angestellte, Hechtstraße 54
14. Altmann Helmut, 1971, Angestellter, Bahnhofstraße 86
15. Zito Stefano, 1963, Programmierer, Unterm Bäckerhörndl 13
16. Ibinger Johann, 1950, Gebäudeverwalter, Ernst-Lodron-Str. 20
17. Kittl Theresia, 1939, Pensionistin, Gartenstraße 8 a
18. Schamal Raphael, 1960, AMS-Angestellter, Weinbergstraße 26
19. Dr. Neureiter Martin, 1959, Angestellter, Brunnleitenstraße 3
20. Schreter Bernhard, 1941, Pensionist, Seewalchen 78
21. Oberarzbacher Edeltraud, 1949, Pensionistin, Weinbergstraße 27
22. Strumegger Johann, 1952, Schulwart, Bahnhofstraße 22
23. Zito-Precht Gertraud, 1964, Sachbearbeiterin, Unterm Bäckerhörndl 13
24. Dr. Trenka Kurt, 1953, Beamter, Hechtstraße 35
25. Winklhofer Johanna, 1941, Pensionistin, Rupertusstraße 11
26. Nöhmer Bernhard, 1943, Pensionist, Gezing 7
27. Ing. Strasser Gerhard, 1957, Pensionist, Hacklbrunnstraße 9
28. Fenninger Franz, 1944, Pensionist, Ried 25
29. Nacovsky Elisabeth, 1935, Pensionistin, Gartenstraße 8
30. Baumgartner Franz, 1947, Pensionist, Kothgumprechtung 4
31. Artbauer Gertrude, 1957, Beamtin, Mödlham 129
32. Danko Michael, 1979, Krafffahrer, Hauptstraße 59
33. Sekot Roman, 1947, Pensionist, Uferstraße 15
34. Artbauer Christine, 1984, Landesbedienstete, Mödlham 129
35. Adlgasser Ernst, 1943, Pensionist, Zanderweg 17
36. Wittek Alexander, 1989, Student, Schmiedkeller 14
37. Stürzer Hale, 1970, Büroangestellte, Moosstraße 34
38. Danko Maria, 1950, Pensionistin, Arnogasse 5
39. Stitz Walter, 1947, Pensionist, Arnogasse 16
40. Baumgartner Ilona, 1953, Kinderbetreuerin, Kothgumprechtung 4
41. Nacovsky Othmar, 1931, Pensionist, Gartenstraße 8 a

### **Bürgermeisterkandidat:**

Wittek Johann, 1957, Sozialversicherungsangestellter, Schmiedkeller 14

### **Zustellbevollmächtigter:**

Wittek Johann, 1957, Sozialversicherungsangestellter, Schmiedkeller 14

# Kandidatenlisten

## Liste 3 - Freiheitliche Partei Österreichs

1. Kirchmeier Hermann, 1966, Landesgeschäftsführer, Unterm Bäckerhörndl 11/17
2. Kupfer Christian, 1981, Angestellter, Weingartenstraße 3
3. Mödlhammer Johann, 1953, Landwirt, Schmieding 15
4. Kirchmeier Susanne, 1970, Angestellte, Unterm Bäckerhörndl 11/17

### Zustellbevollmächtigter:

Kirchmeier Hermann, 1966, Landesgeschäftsführer, Unterm Bäckerhörndl 11/17

## Liste 4 - Initiative Lebenswertes Seekirchen

1. Gigerl Walter, 1960, Techn. Assistent, Arnogasse 1b / 10
2. Dopsch Elisabeth, 1948, Dipl. Krankenschwester, Schwanenstraße 5
3. Bittner Robert, 1950, Lithograph, Seeblickstraße 4
4. Dr. Federsel Alois, 1947, Em. Rechtsanwalt, Seeblickstraße 1
5. Roßmann Günter, 1961, Techniker, Bahnhofstraße 30
6. Dienstl Christian, 1975, Pflegehelfer, Forellenweg 24
7. Mag. (FH) Weichenberger Tanja, 1973, Sozialarbeiterin, Huttich 39
8. Mag. Kramer Felix, 1980, Dissertant  
Kommunikationswissenschaft, Seebadstraße 51
9. Mag. Thuma Andrea, 1985, Dissertantin Politikwissenschaft,  
Gemeindegasse 4
10. Gorbach Günter, 1967, Bankdirektor, Südtirolerstr. 1 c
11. Schwaiger Renate, 1955, Kindergartenpädagogin,  
Hechtstraße 32
12. Fink Günter, 1957, Angestellter, A. Schichtlweg 11
13. Mag. Wieland Dagmar, 1964, Lehrerin, Ulmenweg 4
14. Wieland Alfred, 1963, Hoteldirektor, Ulmenweg 1
15. Strasser Manfred, 1958, Landwirt, Mödlham 9
16. Kramer Renate, 1949, Kaufm. Angestellte, Seebadstraße 51
17. Kramer Axel, 1944, Journalist, Seebadstraße 51
18. Handlchener Hermann, 1939, Pensionist, A.  
Windhagerstraße 9
19. Glück Manfred, 1959, Beamter, Weinbergstraße 4

### Bürgermeisterkandidat:

Gigerl Walter, 1960, Techn. Assistent, Arnogasse 1b / 10

### Zustellbevollmächtigter:

Gigerl Walter, 1960, Techn. Assistent, Arnogasse 1b / 10

## Kindergarten- und Schuleinschreibungen

### Kindergarten Stiftsgasse

Montag, 9. März 2009, 8:00 - 17:00 Uhr  
Dienstag, 10. März 2009, 8:00 - 13:00 Uhr

### Kindergarten Moosstraße

Montag, 9. März 2009, 7:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag, 10. März 2009, 7:00 - 13:00 Uhr

### Hermann-Gmeiner-Kindergarten

Montag, 9. März 2009, 9:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag, 10. März 2009, 9:00 - 16:00 Uhr

### Kindergarten und Volksschule Mödlham

Montag, 9. März jew. 14:00 - 17:00 Uhr

### Volksschule Seekirchen

Montag, 16.3.2009, Dienstag, 17.3.2009  
und Mittwoch, 18.3.2009  
jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr

## Liste 5 - Freie Wählergemeinschaft Seekirchen

1. DI (FH) Marius Dietrich, 1948, Unternehmer, Uferstraße 9
2. Huthmann Gerhild, 1975, Hausfrau, Sonnensiedlung 9
3. Naderer Helmut, 1962, Insp. Kommandant, H.-Gmeinerstr. 3
4. Schmidhuber Franz, 1946, Pensionist, Wallerseestraße 51
5. Dorigo Christine, 1968, Angestellte, Herbstweg 2
6. Hechtberger Otto, 1955, Busfahrer, Südtirolerstr. 7
7. Stuppner Bernd Jürgen, 1965, Industriekaufmann,  
Rupertusstraße 12
8. Huber-Braumann Walter, 1944, Pensionist-Altbauer,  
Zaisberg 3b
9. Kriechhammer Wolfgang, 1981, Monteur, Mayerlehen 27
10. Wirthenstätter Anita, 1977, Hausfrau & Jungbäuerin,  
Kothgumprechtung 15a
11. Fabitsch Michael, 1989, Einzelhandelskaufmann,  
Fasanenweg 5
12. Niedermüller Andreas, 1972, Kfm. Angestellter, Zaisberg 23
13. Dr. Fuchs Fritz, 1950, Tierarzt, Waldprechtung 315
14. Knosp Birgit, 1971, Techn. Zeichnerin, Arnogasse 5
15. Költringer Hans-Peter, 1956, Kaufmann, A. Schichtlweg 7
16. Mösl Brigitte, 1958, Wirtin, Arnogasse 9
17. Mag. Berger-Wiegele Michael, 1964, Rechtsanwalt,  
Weingartenstraße 4
18. Nicolussi Jürgen, 1969, Immobilienmakler, Wallerseestraße 49
19. Scheffnacker Johann, 1947, Landwirt, Henndorferstraße 30
20. Wimmer Katharina, 1991, Floristin, Brunn 13
21. Tischlinger Hannes, 1962, Angestellter, Weinbergstraße 42
22. Dr. Fröhlich Peter, 1946, Senatsrat i.P., Wildentenstraße 23
23. Strasser Andreas, 1960, Kraftfahrer, Fischachstraße 3
24. Kastanauer Daniela, 1971, Vertragsbedienstete, An der  
Fischach 3/6
25. Gollackner Sieglinde, 1962, Konditorin, Max Gandolfstraße 8
26. Luginer Christian, 1973, Gemeindeangestellter, Mödlham 13/12
27. Löscher Gertrude, 1957, Angestellte, Ulmenweg 15 b
28. Wirthenstätter Rainer, 1974, Spediteur, Augerbachring 13
29. Ackerl Paul, 1956, Landwirt, Gezing 13
30. Neuhofer Johann, 1989, Elektrotechniker, Wies 23
31. Fischer Gerold, 1949, Verkäufer, Ernst-Lodron-Str. 10
32. Eiglmeier Brigitte, 1977, Karenz, Waldprechtung 227
33. Forthuber Manfred, 1975, Karosseriebauer, Augerbachring 24
34. Mag. Schölsner Franz, 1944, Professor, Bahnhofstraße 66
35. Maile Waltraud, 1945, Selbst. Fremdenführerin, Am  
Pfaffenbühel 5 b
36. Schnedl Peter, 1949, Maschinist, Schöngumprechtung 94
37. Brunhuber Ing-Britt Monica, 1945, Hausfrau, Gezing 8
38. Rudholzer Hermann, 1943, Pensionist, Wallerseestraße 125
39. Kittl Roman, 1952, Lehrer, M.-Bayrhamerstraße 24
40. Hofmann Heinz, 1949, Kfm. Angestellter, Hechtstraße 57
41. Klein Alfred-Paul, 1971, Kraftfahrer, Schöngumprechtung 78
42. Stockinger Franz, 1958, Beamter, Arnogasse 5/18
43. Stangl Johann, 1945, Kraftfahrer i.P., Wimmerstraße 115
44. Mirtl Helga, 1964, Friseurin, Bayerham 34
45. Weitgasser Franz, 1949, Lehrer, Sommerweg 27 / 8
46. Schery Renate, 1967, Hausfrau, Am Riedlwald 31
47. Lasinger Englbert, 1949, Wildbretthändler, Wies 45
48. Weiss Rudolf, 1950, Selbst. Unternehmer, Huttich 29
49. Standteiner Siegfried, 1954, Angestellter, Gemeindegasse 3
50. Baumgartner Walter, 1941, Pensionist, Am Schreiberberg 5a

### Bürgermeisterkandidat:

Naderer Helmut, 1962, Insp. Kommandant, H.-Gmeinerstr. 3

### Zustellbevollmächtigter:

Naderer Helmut, 1962, Insp. Kommandant, H.-Gmeinerstr. 3

# Budget 2009

**Am Dienstag, 16. Dezember 2008 wurden die Gebühren und Tarife 2009 sowie das Budget 2009 durch die Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen.**

Die wichtigsten Gebühren wie Wasser-, Abwasser-, Müll- sowie Kindergartengebühren wurden nicht erhöht sondern mit dem Wert 2008 gleichbelassen. Alle sonstigen Gebühren wurden der Inflation entsprechend angepasst.

Das Budget 2009 ist gekennzeichnet durch den Rückgang der Kommunalsteuer (VA 2008 € 2,711.900,00 / 2009: € 2,050.000,00) sowie durch die, aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage sehr vorsichtig berechneten Bundesertragsanteile (VA 2008: 6,861.600,00 / 2009: € 7,412.200,00).

Um ausgeglichen budgetieren zu können war es notwendig rigorose Einsparungen vorzunehmen. Die Ausgaben für Neuanschaffungen sowie Instandhaltungen wurden auf ein noch vertretbares Maß zurückgesetzt. Ebenso wurden die frei zu vergebenden Subventionen linear um 10% gekürzt.

## Die wichtigsten Eckdaten des Ordentlichen Haushaltes:

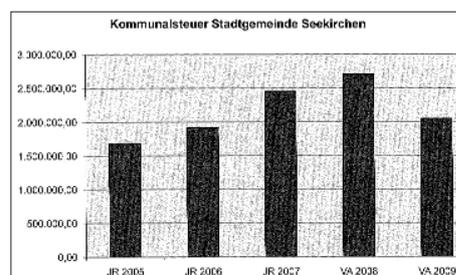
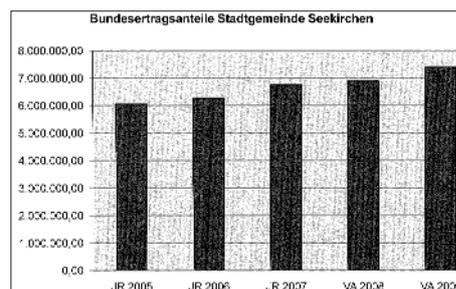
Der Voranschlag 2009 beträgt im Ordentlichen Haushalt € 16,714.000,00. Im Jahr 2008 belief sich diese Summe noch auf € 17,374.900,00. Dies entspricht einem Rückgang von ca. 3,8 %.

### Die größten Einnahmen:

Bundesertragsanteile:	€ 7,412.200,00
Kommunalsteuer	€ 2,050.000,00
Benützungsgebühren	€ 2,206.700,00
Seniorenhaus	€ 2,274.500,00

### Die größten Ausgaben:

Personalkosten gesamt	€ 4,998.800,00
Soziale Wohlfahrt usw.	€ 1,432.200,00
Krankenanstaltenfonds	€ 950.200,00
Landesumlage	€ 598.600,00
Schulen	€ 1,245.800,00
Kindergärten	€ 1,670.000,00
Seniorenhaus	€ 3,274.400,00



# Einladung

Die gswb errichtet in Seekirchen gegenüber dem neuen Seniorenwohnhaus 64 geförderte Mietwohnungen.

36 Wohnungen erfüllen die Kriterien des **betreubaren Wohnens**.

Diese Wohnform ist für viele Senioren ideal, weil sie auf diese Weise ihre Selbstständigkeit bewahren können.

Sie haben Interesse und möchten weitere Detailinformationen?

Wir laden Sie sehr herzlich zur Informationsveranstaltung ein:

WANN: **Mittwoch, 11.3.2009** um 19.00 Uhr

WO: Vortragsraum des Gemeindeamtes Seekirchen

Die gswb freut sich auf Ihr Kommen!



Willkommen zu Hause



# Amtliche Mitteilungen

## KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 38 Absatz 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, Landesgesetzblatt Nr. 44/1998 in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass die Stadtgemeinde Seekirchen am Wallersee die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe im Bereich O-Hölzl-Weg - Fischach-Entlastungsgerinne beabsichtigt.

2. Geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet sind innerhalb von 4 Wochen der Stadtgemeinde Seekirchen bekannt zu geben.

3. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

**ÖR Johann Spatzenegger**  
Bürgermeister

## KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 23 Absatz 4 lit.a in Verbindung mit § 21 Absatz 5 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998, Landesgesetzblatt Nr. 44/1998 in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass der Entwurf der geringfügigen Teiländerung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich Fischtaging - Ufer Wallersee (GP 657/7, KG Seekirchen Land) vier Wochen lang im Stadtamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt.

2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17a Absatz 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen im Stadtamt - Bauamt - auf.

**ÖR Johann Spatzenegger**  
Bürgermeister

## KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 21 Absatz 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, Landesgesetzblatt Nr. 44/1998 in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass die Stadtgemeinde Seekirchen am Wallersee eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich L 102 Obertrumer Landesstraße - Windhager Werk III (Zaisberg) beabsichtigt.

2. Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert beabsichtigte Bauführungen innerhalb der Kundmachungsfrist bekannt zu geben und gegebenenfalls entsprechende Nutzungserklärungen gemäß § 17a Absatz 1 dritter Satz abzugeben. (Die Kundmachungsfrist beträgt 4 Wochen ab Verlautbarung in der Salzburger Landeszeitung).

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Entwurf des Flächenwidmungsplanes kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 17a Abs. 1 ROG 1998). Entsprechende Formulare liegen bei der Stadtgemeinde auf.

4. Zur Erstellung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes können innerhalb der Kundmachungsfrist schriftlich Anregungen eingebracht werden.

**ÖR Johann Spatzenegger**  
Bürgermeister

## VERORDNUNG

**des Bürgermeisters der Gemeinde Seekirchen am Wallersee über die Festsetzung der Höhe der besonderen Ortstaxe.**

1. Die Höhe des Bauschbetrages der besonderen Ortstaxe gem. § 1 Abs. 2 Salzburger Ortstaxengesetz 1992 wird wie folgt festgesetzt. Der dem Bauschbetrag zu Grunde gelegte Ortstaxensatz beträgt **€ 0,55**;

- a. Für Ferienwohnungen mit mehr als 80 m<sup>2</sup> Nutzfläche das 360-fache des in Pkt. 1 angeführten Betrages d. s. **€ 198,00**
- b. Für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m<sup>2</sup> Nutzfläche das 280-fache des in Pkt. 1 angeführten Betrages d. s. **€ 154,00**
- c. Für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m<sup>2</sup> das 200-fache des in Pkt. 1 angeführten Betrages d. s. **€ 110,00**
- d. Bei dauernd abgestellten Wohnwagen das 180-fache des in Pkt. 1 angeführten Betrages d. s. **€ 99,00**

2. Die Verordnung tritt mit 1. Jänner 2009 in Kraft.

Die Höhe des Bauschbetrages der besonderen Ortstaxe wurde vom Bürgermeister der Gemeindevertretung der Gemeinde Seekirchen am Wallersee vorgelegt und von dieser in der Gemeindevertretungssitzung vom 16.12.2008 unter Tagesordnungspunkt 4 zustimmend zur Kenntnis genommen.  
Seekirchen a.W., am 17. Dezember 2008

**ÖR Johann Spatzenegger**  
Bürgermeister

## VERORDNUNG

Auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Seekirchen am Wallersee am 16.12.2008 wird gemäß §§ 43, 44 iVm § 94d Z 1b und Z 4 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. 159/1960 i.d.g.F. für sämtliche Parkplätze im Bereich der Seeburg - Teilflächen GP 254, KG 56317 Seewalchen - folgende Kurzparkzone verordnet:

**§ 1** Im Sinne des § 25 StVO 1960 ist im gesamten Bereich der Seeburg das Parken an Werktagen von 8:00 bis 18:00, samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr, zeitlich beschränkt, wobei die erlaubte Kurzparkdauer maximal 2 Stunden beträgt.

**§ 2** Diese Verordnung wird durch die Verkehrszeichen gemäß § 13d StVO 1960 mit der Zusatztafel "Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00, samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr, Parkdauer 2 Stunden; ausgenommen Mitarbeiter" vor den Parkplätzen bzw. durch das Verkehrszeichen gemäß § 13e StVO 1060 (Ende der Kurzparkzone) kundgemacht.

**§ 3** Zum Nachweis der Parkdauer hat der Lenker eines Kraftwagens an der Windschutzscheibe eine Parkscheibe im Sinne der Kurzparkzonen-Überwachungsverordnung, BGBl. Nr. 857/1994 i.d.g.F., anzubringen. Vor der Anbringung ist die Ankunftszeit auf der Parkscheibe richtig einzustellen.

**§ 4** Ausgenommen von der beschränkten Parkdauer sind Fahrzeuge der Mitarbeiter der Seeburg mit einer entsprechenden Berechtigung der Stadtgemeinde, sofern diese Berechtigung sichtbar im Fahrzeug angebracht ist.

**§ 5** Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 99 Abs. 3 StVO 1960 geahndet.

**§ 6** Diese Verordnung tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit der Anbringung der jeweiligen Verkehrszeichen in Kraft bzw. mit deren Entfernung außer Kraft.

Für die Gemeindevertretung: **ÖR Johann Spatzenegger** Bürgermeister

# Studieren und Arbeiten



**Die Privatuniversität Schloss Seeburg steht für ein innovatives Studienkonzept - duale akademische Ausbildung als Zukunftsmodell in der universitären Bildungslandschaft.**

Die europaweit eingeführten Abschlüsse Bachelor und Master verlangen von den Studierenden eine Neuorientierung, bieten aber vielfältige Chancen zur Verknüpfung von Studium und Beruf - die private Wirtschaftsuniversität Schloss Seeburg trägt dieser Entwicklung durch ein innovatives Studienkonzept Rechnung.

Inzwischen ist für fast alle Studienrichtungen der sogenannte Bologna-Prozess weitgehend abgeschlossen. Die klassischen Magisterabschlüsse werden zunehmend durch die aufeinander folgenden Abschlüsse Bachelor und Master (vier Semester mit 120 CP) ersetzt. Ziel ist eine Harmonisierung der Studienabschlüsse innerhalb der EU, die einerseits die Möglichkeiten der Studienplatzwahl der Studierenden vergrößert und es andererseits Absolventen ermöglicht, sich mit ihrem Abschluss im gesamte EU Raum einen Arbeitsplatz zu suchen. Österreich hat diesen Prozess insgesamt schneller vorangetrieben als einige seiner Nachbarländer, mit dem Ziel österreichischen Studierenden gute Chancen auf dem gesamteuropäischen Absolventenmarkt zu ermöglichen und das Universitätssystem schrittweise zu reformieren.

Bachelor und Master. Wesentliche Neuerung des Systems ist die Trennung der zwei Studienabschnitte in zwei getrennte Studienabschlüsse. Der Bachelor (sechs Semester mit 180 CP (Credit Points) im ECTS (European Credit Transfer System)) soll einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss darstellen, der einen direkten Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Direkt im Anschluss (neudeutsch: konsekutiv) oder nach einigen Berufsjahren kann ein aufbauender Master-Studiengang absolviert werden, der entweder eine inhaltliche Vertiefung des Bachelor-Studiums darstellt oder den Wechsel in ein verwandtes Wissensgebiet ermöglicht.



*Im exklusiven Ambiente studieren - die Privatuniversität Schloss Seeburg*

*Bilder: Privatuniversität Schloss Seeburg*

An der Privatuniversität Schloss Seeburg wird durch eine klare Rhythmisierung (drei Mal eine Woche Präsenz im Semester, dazwischen selbst gesteuertes Lernen über eine Internet-Lernplattform) die eine zielstrebige Vereinbarkeit zwischen Studium und beruflichem Fortkommen ermöglicht. Studieninteressierte, die bereits über einen Ausbildungsplatz verfügen, werden im Zulassungsverfahren im Übrigen bevorzugt behandelt. Auch für Arbeitgeber ist dieses Modell so attraktiv, dass sie sich nicht selten an den Studienkosten beteiligen oder sie in Form einer dualen Ausbildung ganz übernehmen. Schließlich erweitern Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kompetenzen, ohne das Unternehmen zu verlassen. Zusätzlich setzen die Privatuniversität Schloss Seeburg auf eine gezielte Förderung von methodischen Schlüsselqualifikationen (u. a. Präsentation, Arbeitsmethodik, Selbst- oder Konfliktmanagement), die sowohl den Erwerb und die Weitergabe von Wissen im Studium erlauben als auch im beruflichen Umfeld nutzbringend eingesetzt werden können. Ein weiteres Element unseres Studienkonzepts ist das ihres der Flexibilisierung der Ausbildung.

Die Privatuniversität Schloss Seeburg möchte Sie am

**Donnerstag, 12. März 2009  
19:00 - 21:00 Uhr**

in die Räumlichkeiten von Schloss Seeburg einladen, um die Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf kleine und mittelständische Unternehmen zu diskutieren.

Referent ist Prof. Dr. Marcus Riekeberg, Studiengangsleiter Betriebswirtschaftslehre der Privatuniversität Schloss Seeburg, Geschäftsführer der SNC Bayern.

Um Anmeldung wird unter  
**Tel. 062 12/26 26-0** bzw.  
**info@my-campus-seekirchen.com**  
gebeten.



*VR Prof. Dr. Florian Kainz begrüßt die SeminarteilnehmerInnen*



*Dr. Jürgen Kaschube*

Dr. Jürgen Kaschube ist Studiengangsleiter für den Bereich Wirtschaftspsychologie

**Allgemeine Infos zum Studium:**  
Privatuniversität Schloss Seeburg, Seeburgstr. 8, 5201 Seekirchen am Wallersee  
Ansprechpartnerin: Mag. Manuela Kaserer, Tel. **+43/6212/26 26**

## Sechs and the City

Ideen gibt es viele, die "City" zu beleben. Vor allem kleine Stadtzentren kämpfen seit Beginn der 90er Jahre mit der Herausforderung, die Bevölkerung im Ort zu halten. Verschärft wird dies in Seekirchen durch die Nähe der Landeshauptstadt mit ihrem übergroßen Waren-, Dienstleistungs- und Freizeitangebot. Sechs SeekirchnerInnen und ein Citymanager haben sich der Aufgabe verschrieben, diesem Trend entgegenzuwirken.

Dass dies keine leichte Aufgabe ist, wussten die sechs ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder des Citymarketings bereits bei der Gründung 2004. Eine Citymanagerin - bzw. ab Jänner 2006 Citymanager Gerhard Liebenberger - führt das tägliche operative Geschäft. Das Citymarketing ist als Verein organisiert. Finanziert wird es von rund 65 Mitgliedsbetrieben, dem Tourismusverband und der Stadtgemeinde. In den vergangenen Jahren hat sich das Citymarketing als fixer Bestandteil und Ansprechpartner in Seekirchen etabliert. Mit Veranstaltungen, Handelsaktionen, aktiver Pressearbeit und Einbindung in die Stadtentwicklung konnte bereits einiges bewegt werden. Und trotzdem ist keine Zeit für Stillstand.

### Stärkung der Unternehmen

Einer der Schwerpunkte des Citymarketings ist die Unterstützung seiner Mitgliedsunternehmen. Laufende Werbe- und PR-Maßnahmen, die beliebten Seekirchner Gutscheine, Seekirchen-Card und Handwerker-Initiative sind nur einige der regelmäßigen Aktivitäten. Mit der Homepage, speziellen Aktionen und Kooperationen wurde die Möglichkeit geschaffen, dass Unternehmen auch individuell kostengünstig und zielgerichtet werben können. "Einige Unternehmen schöpfen die vielfältigen attraktiven Möglichkeiten voll aus" stellt Citymanager Gerhard Liebenberger fest. "Wir können zwar nicht für jeden Betrieb die Werbeabteilung übernehmen, stellen aber einige effiziente Werkzeuge bereit". Gemeinsam ist es leichter, die Kunden in Seekirchen zu begeistern.

### Veranstaltungen das ganze Jahr

Mit Veranstaltungen zeigt das Citymarketing Präsenz. Ostern, Muttertag, Töpfermarkt, Scharfe Tage, Seekirchner Sommerspaß,



Der Citymarketing-Vorstand und Citymanager

Bild: Fotostudio Eder

Familien-Advent, Nikolaus und Silvester werden alljährlich vom Citymarketing organisiert. In die Jahresschwerpunkte Euro 2008 oder die Rad-WM 2006 investierte der Verein viel Energie und Zeit. Auch beim Stadt Fest ist das Citymarketing aktiv beteiligt.

Einige Projekte beanspruchen langfristige Planung, zum Teil über Jahre, und viel Fingerspitzengefühl. Viele unterschiedliche Standpunkte müssen "unter einen Hut" gebracht werden, um ein Projekt erfolgreich durchführen zu können. Den Citymarketing-Alltag bestimmt eine ordentliche Portion Diplomatie. "An uns werden täglich die unterschiedlichsten Wünsche und Bedürfnisse von Unternehmen, Immobilien-Eigentümern, Bewohnern, der Politik, Veranstaltern und so weiter herangetragen. Jeder hat seinen speziellen Standpunkt. Meist lässt sich aber ein gemeinsamer Nenner finden", so Liebenberger.

### Gemeinsam Stadtzentrum stärken

Die ganzheitliche Stadtentwicklung muss in Seekirchen weiter vorange-

trieben werden. Dabei spielt, neben der Sicht auf den gesamten Ort mit seiner Struktur, die Stärkung des Stadtzentrums eine wichtige Rolle. "Die Umsetzung ist allerdings nur mit starken Partnern möglich. Wenn alle an einem Strang ziehen und ihren Teil dazu beitragen, ist der Erfolg sicher" ist der Citymanager überzeugt.

Weitere Informationen zum Citymarketing und den Mitgliedsbetrieben unter:

[www.citymarketing.seekirchen.at](http://www.citymarketing.seekirchen.at).



### Wie setzt sich das Citymarketing zusammen?

#### Vorstand:

Obmann **Wolfgang Haider**  
(Elektro Haider)

Obm.-Stv. **Sieglinde Wagner-Haigerer**  
(Salon Sieglinde)

Kassier **Martina Moser**  
(Café Moser)

Schriftführer **Matthias Wintersteller**  
(Gasthof zur Post)

**Bgm. Johann Spatzenegger**  
(Stadtgemeinde Seekirchen)

**Mag. Martin Bruckner**  
(Stadtgemeinde Seekirchen)

**Mitgliedsbetriebe:**  
rd. 65 Mitgliedsbetriebe

**Planung & Ausführung der Projekte:**  
Citymanager Mag. G. Liebenberger

### Wie finanziert sich das CMS?

**Unternehmer - Mitgliedsbeiträge:**  
ca. € 14.000,00

**Tourismusverband:** 20 % d. Mitgliedsbeiträge (ca. € 23.000,00)

**Stadtgemeinde** € 45.000,00

Projekte finanzieren sich zusätzlich durch Sponsoren, allgemeinen Einnahmen und Projektförderungen.

### Die Aufgaben des Citymarketings:

**Seekirchner Gutscheine**

**Seekirchen-Card**

**Veranstaltungen**

(u.a. Fasching, Euro '08, Rad-WM '06, Riesenwuzzler-Cup, Muttertag, Stadt-Fest, Sommerspaß, Familien-Advent, Nikolaus, Silvester, Weihnachts-Gewinnspiel...)

**Homepage**

[www.citymarketing.seekirchen.at](http://www.citymarketing.seekirchen.at)

**Citymarketing-Newsletter**

**Gemeinsame Werbe- und PR-Maßnahmen**

(Print, Internet, Außenwerbung)

**Service & Unterstützung für Unternehmer**

**Weiterbildungs-Angebote**

(zB. Motivationsseminar, Presse-Workshop)

**Handwerker-Initiative**

**Projekte der Ortsgestaltung**

(zB. Flaggen, Weihnachtsbeleuchtung)

**Mitglieder-Information mit dem City-Express** (intern)

**Ansprechpartner für Leerflächen** (Büros und Geschäfte)

**Seekirchner Nachrichten** (gemeinsam mit TVB und Gemeinde)

**Beteiligung an der Stadtentwicklung**

## Die Gewinner stehen fest

In über 25 Betrieben erhielt man in der Vorweihnachtszeit Glückslose als Dankeschön für den Einkauf in Seekirchen. Über 5.000 kleine Weihnachtsüberraschungen und Sofortpreise sowie Einkaufsgutscheine wurden bereits in den Geschäften verlost. Die Hauptpreis-Gewinner mit 1x 1.000, 2 x 500 und 3 x 100 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen hat ein "Glücksengel!" beim Silvester Ramba-Zamba gezogen. Am 15. Jänner wurden den GewinnerInnen die Hauptpreise übergeben. Besonders erfreulich: Heidi Kreibich spendete Ihren Gewinn dem SOS-Kinderdorf in Seekirchen. Die Citymarketing Betriebe gratulieren und wünschen viel Freude beim Einkauf!



v.l. Citymanager Gerhard Liebenberger, Thomas Olesch mit Tochter (€ 500), Josef Herbst (€ 500), Günter Haider (€ 1.000), Heidi Kreibich (€ 100), Heinz Raxendorfer (€ 100) und Fr. Lipensky (€ 100).  
Bild: Citymarketing



## Die PM Events Apres Ski - Party 2009 Partyhits Nonstop

**Feiern Sie mit uns den  
Faschingsendspurt:**

### Partyhits - Apres Ski Hits Nonstop 24.02.2009 ab 14.00 Uhr

**am Rupertusplatz in Seekirchen am Wallersee.  
Mit dem PM Events DJ Team Georg und Marko**

## Großer Apres Ski Barbetrieb !

Veranstalter:  
Perfektion in Sachen



Licht - Ton - Bühnenshow



[www.radio-pmevents.de](http://www.radio-pmevents.de)



...das internete radio

**infos: [www.pmevents.de](http://www.pmevents.de)**

Seekirchen – Eugendorf – Obertrum – Braunau

**MAC**

**FASH**

www.mac-fash.at

follow the fashionway

# Freuen Sie sich auf die neue **FRÜHJAHR - MODE!**

**erfrischend, modisch, inspirierend, anziehend, trendy -  
beste Marken und Mac Fash Treuekunden Angebote warten auf Sie!**

**erhältlich ab 19. Februar  
in Ihrer **MAC FASH** Filiale**

**ESPRIT**

**TOM TAILOR**

**edc**  
by esprit

**MORE & MORE**

**Kenny S.**

**SCOTCH**  
by esprit

**MUSTANG**

*Fracomina*

*Betty Barclay*

**Killah**



### Der Geschmack von Apfelkernen von Katharina Hagena

Die junge Iris erbt das Haus ihrer Großmutter irgendwo in Norddeutschland. Ein Haus umgeben von Obstbäumen und Beerensträuchern.

Nach vielen Jahren steht sie in dem nun alten Haus inmitten des verwilderten Obstgartens. Iris streift durch die einzelnen Räume und die Erinnerungen an die Sommerferien ihrer Kindheit kommen stückchenweise zurück. Fast nebenbei entspinnt sich die Geschichte ihrer Familie mit fröhlichen und traurigen Ereignissen.

Was tat ihr Großvater wirklich, bevor er in den Krieg ging? Wer aß seinen Apfel mitsamt den Kernen? Was tat Iris' Kusine Rosmarie in jener Nacht auf dem Dach des Wintergartens, als sie ihren schrecklichen Unfall hatte?

In feinfühligem Sprache beschreibt Katharina Hagena diese berührende Familiengeschichte, ohne jemals rührselig oder kitschig zu wirken.

Übrigens warten neben diesem Buch noch mehrere Neuanschaffungen in unserer Bibliothek darauf, ausgeliehen und gelesen zu werden.

*Christine Pongruber*



**KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
SEEKIRCHEN**

**Eine Veranstaltung der  
WALLERSEEAKADEMIE**

**LEBEN IM EXTREMEN  
AM BEISPIEL  
DER ANTARKTIS**

**Univ. Prof. Dr. Roman Türk, Universität Salzburg**

In dem extremen Lebensraum Antarktis wird die Zerbrechlichkeit und die Verwundbarkeit des Lebens offenbar. Schon geringste Störungen durch den Menschen können mehrere tausend Jahre alte Organismen zum Absterben bringen und dadurch zum Auslöschen von Arten beitragen. Hier sehen wir ganz deutlich, wie behutsam wir Menschen mit anderen Lebewesen umgehen müssen.

Die schier unendlich wirkende Weite der Antarktis ist auch eine Quelle für Spiritualität und der Lebensablauf in dieser extremen Umgebung ein Ansporn für die Änderung der Lebensweise.

**Mittwoch, 25. Februar 2009  
20:00 Uhr, Pfarrsaal Seekirchen**

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Seekirchen mit der Stadtgemeinde Seekirchen.

**Eintritt frei**

## Wichtige Informationen für Familien

### PFLEGE-COACHING UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE PFLEGE ZU HAUSE

Auch im Jahr 2009 bietet die Stadtgemeinde Seekirchen wieder "Pflegecoaching" gemeinsam mit dem Österreichischen Roten Kreuz an.

Personen, die sich entschlossen haben, einen Menschen zu Hause zu pflegen, können so die dafür erforderlichen Grundkenntnisse der häuslichen Pflege durch professionelle Anleitung erwerben. Diese Pflegeanleitung umfasst sowohl die Grundpflege (Lagerungen, Mobilisation, Hilfe beim Essen, Körperpflege, etc.) als auch die Behandlungspflege (Medikamentenverabreichung, Bandagieren, Injektionen, etc.)

#### Nähere Informationen zu den Pflege-Schecks:

Bürgerservice der Stadtgemeinde Seekirchen,  
Tel.: 06212/2308-15, Frau Lainer.

#### SALZBURGER FAMILIENSCHITAGE

Für Familienpass-Inhaber gibt es heuer in 13 Schigebieten an bestimmten Tagen 50 % Ermäßigung auf die Tageskarte.

Nähere Informationen: 0664/8284238,  
forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at

### LANDESFÖRDERUNG FÜR SCHULVERANSTALTUNGEN wie Schikurse etc.:

Ab 1.01.09 wurden im Rahmen des Familienpaketes bei dieser Förderung die Einkommensgrenzen angehoben, d.h. mehr Familien kommen dadurch in den Genuss dieser Unterstützung. Jetzt beträgt die Grenze bei einer Familie mit einem Kind mtl. netto ohne Familienbeihilfe € 1.454,91 + 447,66 für jedes weitere Kind. Alleinerzieher/in mit einem Kind: € 1.119,16.

Die Förderhöhe pro Kind und Kalenderjahr (nicht Schuljahr!) beträgt max. € 200,00.

Nähere Informationen: beim Familienreferat, Tel.: 0662/ 8042 5435  
**Mag. Monika Schwaiger in Zusammenarbeit mit dem Forum Familie Flachgau**



**von Thomas Kronberger  
Antonia Lämmerhofer und Verena Müller**

**Herzlich willkommen!**

Meine Name ist Verena Müller und ich möchte das Juz - Team und die BesucherInnen des Juz in Seekirchen herzlich willkommen heißen!



Es ist noch nicht lange her, dass ich in der öffentlichen Jugendarbeit tätig war.

Erst vor 16 Monaten - so jung ist unser kleiner Weihnachtsengel Marie - betreute ich Mädchen und Jungs im Jugendtreff Puch.

Zugleich integrierte ich als Beraterin - für die Firma "die berater" - Jugendliche in den Arbeitsmarkt.

Damit ich den Draht zu den Teens nicht verliere, arbeite ich nun im timeout Seekirchen.

Mein Schwerpunkt lag und liegt in der Mädchenarbeit. Auf diese Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den neuen KollegInnen freue ich mich sehr!

*Verena Müller*

## Bekanntheitsgrad steigern



Gerlinde Lettner und Iris Deutschmann auf Messebesuch

Bild: Sbg. Seenland

Ein wichtiger Punkt im Tourismus - um den Bekanntheitsgrad einer Region zu erhöhen - ist der Besuch von diversen Messen. Iris Deutschmann (GF-Salzburger Seenland) und Gerlinde Lettner (TVB) waren auf der Senioren Messe in Wien und auf der Touristik & Caravaning Messe in Leipzig vertreten. Die Wiener Herbst Senioren Messe fand 2008 bereits zum 12. Mal statt und ist mittlerweile die größte derartige Veranstaltung in Europa.

Die 19. Touristik & Caravaning International ist die größte Ostdeutsche Ferienmesse. Trotz Finanzkrise, nahender Rezession und Wintereinbruchs im Einzugsgebiet der Touristik & Caravaning strömten 79.000 Besucher auf das Messegelände in Leipzig. Mit dem Besuch der Messen kann der Wallersee und damit natürlich Seekirchen - auf Grund seiner Mitgliedschaft in der Salzburger Seenland Tourismus GmbH - seinen Bekanntheitsgrad erhöhen, was sich in den nächsten Jahren positiv bemerkbar machen wird.

## Doppelolympiasieger Felix Gottwald



Doppelolympiasieger Felix Gottwald beim Büchersignieren

Bild: G. Fink

Der mit insgesamt sechs Goldmedaillen erfolgreichste Olympiateilnehmer Österreichs war auf Einladung des Schiclubs Seekirchen zur Präsentation seines Buches "Ein Tag in meinem Leben" nach Seekirchen gekommen. Knapp 100 Besucher im bis auf den letzten Platz gefüllten Graf Lodron Saal konnten die sehr emotionalen Momente am Tag des Olympiasieges einer großen Sportlerpersönlichkeit nochmals miterleben. Er beschrieb nicht nur die Mühen seines Trainingsalltages, sondern auch seine persönlichen Erfolgsrezepte beginnend bei der Energiearbeit bis hin zur Ernährung, sehr anschaulich. Im Anschluss an die Präsentation, die von Prof. Dr. Kapustin von der Uni Seekirchen professionell moderiert wurde, beantwortete Felix Gottwald zahlreiche Fragen aus dem Publikum und signierte viele Bücher.

## 5.000 Euro für Sonneninsel



Das eifirge Spendenteam

Bild: LC Seekirchen, Dr. Rosner



Der Erlös des **15. Nikolausmarktes** in Waldprechting bei Seekirchen wurde von allen teilnehmenden Vereinen und Organisationen der Sonneninsel, dem ersten Nachsorgezentrum der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe (ÖKKH) gewidmet. Das Österreichweit einzigartige Projekt wird in Seekirchen am Wallersee verwirklicht. Anita Kienesberger, Geschäftsführerin der ÖKKH (Bildmitte mit Broschüre), bedankte sich für die großzügige Unterstützung bei der Reitergruppe Seekirchen, Frauenbewegung, Seekirchner Bäuerinnen, Kopftuch- und Goldhaubenfrauen, Imkerverein und dem Lionsclub Seekirchen. Bürgermeister Johann Spatzenegger wertete die Spendenwidmung als ein "Zeichen des Willkommens" des Nachsorgezentrums in der Gemeinde.

## FRANCESCO

Italienische Lederwaren & Schuhe

Neue Frühlingmode ist eingetroffen

Starten Sie mit uns frisch und farbenfroh in den Frühling! Bei uns erwarten Sie brandneue, trendige Schuhmodelle aus der aktuellen Frühjahrskollektion, sowie angesagte Taschen, Gürtel, Geldbörsen, Schirme und vieles mehr.

Selbstverständlich verfügen wir auch über eine große Auswahl an Herrenschuhen und -taschen.

Seit unserem Umbau im vergangenen Jahr haben wir auch unser Sortiment an Reisegepäck deutlich vergrößert und bieten laufend sensationelle Set-Angebote für Sie an. Sei es mit „Beauty Case“ oder klassischem „Trolley“ in verschiedensten Farben und Materialien, mit unserem Reisegepäck steht einem fantastischen Urlaub nichts mehr im Wege.

Besuchen Sie uns in unserem Geschäft, Francesco und Mitarbeiterin Gerti beraten Sie gerne!

**FRANCESCO**  
Hauptstraße 32, 5201 Seekirchen  
Tel.: 0664/2365589

**Öffnungszeiten:**  
Mi & Sa 09.00-13.00 Uhr  
Do & Fr 09.00-18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



— bezahlte Anzeige —

## eLSA-eLearning im BG Seekirchen



Mit dem Computer geht es oft leichter

Bild: Stadtgemeinde Seekirchen

**eLSA steht für eLearning im Schul-Alltag. Seit gut fünf Jahren wird in so gut wie allen Fächern am BG Seekirchen der Computer als Unterstützung im Unterricht herangezogen. Was im Schuljahr 2003/04 als Versuch startete ist heute aus dem Schulalltag im BG Seekirchen nicht mehr wegzudenken.**

Initiiert wurde das Projekt unter dem damaligen Direktor Mag. Hemetsberger und einer kleinen Gruppe engagierter Lehrer, die sich auch von Rückschlägen nicht entmutigen ließen und das Projekt beharrlich weiterverfolgten. Der größte Teil der Lehrer ist voll Engagement, den PC in den Schulalltag einzubauen. Erhöht wurden dadurch natürlich auch die Computerkenntnisse sowohl der Schüler als auch der Lehrer. Außerdem wurde die Eigeninitiative mit dem Umgang des PC gefördert, auch die Zusammenarbeit und Kommunikation unter den Fachkollegen wurde vermehrt. Akzeptiert wird, dass rund 20 Prozent der Lehrer nicht mit dem PC arbeiten wollen.

Über die Plattform Moodle können sich Eltern und Schüler mit einem Passwort auch von zu Hause aus einloggen und z.B. Schularbeitstermine, Noten oder aktuelle Themen erfragen. Teils werden auch Hausübungen über Moodle den LehrerInnen übermittelt.

Insgesamt wurden über 120 PC's angekauft. Jede Klasse ist mit einem Rechner und einem Beamer ausgestattet.

In der Schule selbst platzen die EDV-Räume aus allen Nähten. Denn die Möglichkeiten zur Nutzung sind vielfältig.

Da machen Schüler ihr Deutsch-Referat mittels einer Power-Point-Präsentation, dort hört ein Mädchen Französisch über Kopfhörer und füllt ihren entsprechenden Fragebogen aus. Andere werken in einem Bildbearbeitungsprogramm, um etwas im Rahmen der Bildnerischen Erziehung zu gestalten. In der letzten Reihe werden Mathematikaufgaben am PC gelöst, der Nächste schult seine Englischkenntnisse über das sbx-Programm.

Für diesen mutigen Schritt in die richtige Richtung erhielt das BG Seekirchen als erste Schule im Bundesland Salzburg am 12. Dezember 2008 die eLSA-Zertifizierung durch das Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur.

## Jahresmotto Lebensmittel Kunst *email*WERK

Nach 129 Veranstaltungen im Jahr 2008 und einer Besucherzahl von gut 10.000 Personen zieht der Kulturverein KunstBox positiv Bilanz. Der Ruf des Kulturhauses Emailwerks ist weiter gewachsen und damit wurde auch Seekirchen ein attraktiver Anziehungspunkt im Flachgau. Die Vermittlung von Kunst und Kultur an Kinder und Jugendliche ist dem Kulturverein KunstBox ein besonderes Anliegen.

Das Jahresthema 2009 "LebensMittel Kunst" steht für Kunst als Nahrung für Geist und Körper.

Neu sind von April bis Juni der Kino-Mittwoch. Weiters eine Multimediashow-Reihe mit Vortragenden, die den Besuchern die Schönheiten dieser Erde schmackhaft machen sollen.

EatArt - "Kunst als Lebensmittel". Malerei, Fotografien, Skulpturen, Videos und Installationen bis hin zu Kochperformances sollen zu sehen sein. Eine umfangreiche Ausstellung, deren Ausschreibung sich vor allem an die Künstler der Region richtet.

Ein Landart-Projekt ist diesmal in einem Steinbruch der Umgebung geplant. Weiters stehen am Programm: O-Ton-Days - 3 Tage a cappella pur im Emailwerk 2009 mit Seminaren, a Cappella Klassik, Weltmusik, open stage, Kreative Kindertage, circle industry - World Breakdancebattle mit Workshops, Literatur mit Lesungen und ein literarischer Selbstversuch: Rezeptgeschichten. Beispiele findet man unter "<http://www.kunstboxrezepte.blogspot.com/>". Wer eine Rezeptgeschichte beitragen möchte, schickt ein email an: [leo.fellinger@kunstbox.at](mailto:leo.fellinger@kunstbox.at).

Ein weiteres Anliegen ist die Aufarbeitung der Geschichte Seekirchens zu Zeiten des Nationalsozialismus. "Faschismus an den Wallerseeufem" wird gemeinsam mit Neumarkt Thema sein.

### Der absolute Hit im Februar!

Ein Fernseher der Spitzenklasse!  
LCD-TV mit HD-Tuner



Dieser 32-Zoll-Fernseher bietet Alles in Einem. Empfangen Sie klassisches Digitalfernsehen und HDTV via Satellit direkt ohne zusätzlichen Receiver.

- 32 Zoll Bilddiagonale
- Integrierbarer Hybridtuner
- 2 HDMI Eingänge
- 1.000 Seiten Videotext
- Elektronischer Programmführer
- Und vieles mehr.....

**HUMAX**  
EASY DIGITAL

**EP: Elektroshop Haider**  
ElectronicPartner

5201 Seekirchen am Wallersee, Postgasse 2  
Tel. +43/62 12/74 74, [www.elektroshop-haider.at](http://www.elektroshop-haider.at)

— bezahlte Anzeige —

## Ballkalender & Fasching 2009

- Sa. 21.02.** 20:00 Uhr, Faschingsgschnas, King of Kebap  
**So. 22.02.** 14:00 Uhr, Kinderball der Kinderfreunde, GH Post  
**Di. 24.02.** 16:00 Uhr, Faschingsfete für Kinder und Erwachsene, Weintraube  
**Di. 24.02.** 16:00 Uhr, Faschingsparty mit DJ, Gasthof Bräu  
**Di. 24.02.** 17:00 Uhr, Faschingsparty im Salettl, Schlosswirt  
**Di. 24.02.** 20:00 Uhr, Faschings-Kehraus mit der Live-Band Ambassador, Gasthof Hofwirt  
**Di. 24.02.** 14:00 Uhr, Die PH Events Apre Ski Party 2009 Rupertusplatz  
**Mi. 25.02.** 18:00 Uhr, Heringschmaus, Gasthof zur Post, Reservierung erbeten, Tel. 062 12/22 29  
**Mi. 25.02.** 18:00 Uhr, Heringschmaus, Gasthof zur Seeburg, Reservierung erbeten, Tel. 062 12/23 85 (ohne Gewähr)

## Herzlichen Dank

Die Bezirksgruppe Flachgau des Österr. Zivilinvaliden Verbandes bedankt sich sehr herzlich bei den Mitgliedern der ÖVP Frauenbewegung Seekirchen unter Obfrau Herta Mayer, für die vielen Kekse welche von ihnen gebacken und zum Verkauf bei unserer Adventfeier angeboten wurden. Der Erlös von € 595,71 dient unseren Verbandsaufgaben.

Danke auch der Firma Bäckerei Leimüller für die Kletzenbrotspende von € 180,00 anlässlich der Adventfeier, sowie für die Spende des Leimüller Racing Teams vom Silvesterlauf 2008 in Höhe von € 500,00.

Willi Pollheimer, Bezirksobmann, ÖZIV Flachgau

## Waldpflanzenabgabe Frühjahr 2009

Für die Frühjahrsaufforstung 2009 werden die Bestellungen von Waldpflanzen bis 28. 02. 2009 bei Bezirksförster Ing. Walter Angerer, Telefon 0662/8180-5763 oder 0664/8284218 bzw. bei der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung, Gruppe Umwelt und Forst, Tel. 0662/8180-5707 entgegen genommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 idGF, jeder Waldeigentümer verpflichtet ist, Kahlfächen und Räumden mit standortstauglichen Forstpflanzen aufzuforsten.

Es wird empfohlen, vor allem die Mischhölzer rechtzeitig zu bestellen. Die Forstsachverständigen der Gruppe Umwelt und Forst der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung beraten Sie gerne. Nachbestellungen werden zwar jederzeit angenommen, doch kann die Auslieferung dann nicht garantiert werden.

## Friedenslicht-Aktion



**Neuerlicher großer Erfolg für Aktion Friedenslicht 2008! Vor 18 Jahren wurde zum ersten Mal das Friedenslicht am Stadtplatz in Seekirchen verteilt.**

Diese eindrucksvolle Aktion am Hl. Abend hat an Beliebtheit nunmehr einen Höhepunkt erreicht, wobei die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung aus nah und fern eine Rekordsumme von € 6.000,00 erreichte. Dafür möchten sich die Organisatoren bei den vielen Spendern sehr herzlich bedanken. Diese Spenden konnten nunmehr in Form von 2 Schecks in der Höhe von je € 3.000,00 an den Sozialen Hilfsdienst und an die Kinderkrebshilfe überreicht werden. Frau Vizebürgermeisterin Mag. Monika Schwaiger dankte im Namen der Stadtgemeinde Seekirchen den Initiatoren für dieses soziale Engagement und hob besonders das beispielhafte Mitwirken der Landjugend hervor.

**WKC-SOFTWARE**  
Ing. Wolfgang Köckerbauer

Software  
EDV-Service  
Video und Multimedia

**10 Jahre Ihr Partner  
in Seekirchen**



Hauptstrasse 53a  
5201 Seekirchen

Telefon: 06212 - 2132  
oder 0699 - 101 164 54

[www.wkc-software.at](http://www.wkc-software.at)  
[office@wkc-software.at](mailto:office@wkc-software.at)

## Skispringer holt Landesmeistertitel

Am 04. 01. 2009 fanden die Landesmeisterschaften im Skisprung für die Schülerklassen mit über 70 Nachwuchsspringer statt. Der Skiclub Seekirchen kann wieder über durchaus ansehnliche Ergebnisse berichten.

So holte sich unser Skisprungmädels Cornelia Roider den Landesmeistertitel in der Klasse Schüler weiblich, ebenso gewann sie Ende Dezember in ihrer Klasse beim Austriacup in Villach. Ihr Bruder Daniel Roider holte sich in der Jugendklasse den 3. Platz, knapp hinter seinem Teamkollegen vom Skiclub Seekirchen, Florian Altenburger. Das Geschwisterpaar Huber Daniel und Huber Stefan hatte herausragende Leistungen gezeigt. Daniel sprang beim Jugend-Austriacup in Seefeld auf den ausgezeichneten 5. Platz. Im Löwenbräucup erreichte er in seiner Altersklasse den 3. Rang. Sein Bruder Stefan erreichte ebenfalls beim Austriacup in Villach den 5. Platz und konnte sich ebenso beim



von links: F. Altenburger (2.), C. Roider (1.), D. Roider (3.) Bild: Skiclub Seekirchen

Löwenbräucup auf den 3. Rang platzieren. Bei den Landesmeisterschaften wurde er Dritter. Der Skiclub Seekirchen ist auf seine Athleten, die alle das Skigymnasium Stams besuchen sehr stolz. Lois Mitterbauer, Obmann ASVÖ Skiclub Raiffeisen Seekirchen

### Zertifikatslehrgang Freiwilligen- koordinatorln



Freiwilligenarbeit braucht  
Qualifizierung!

Samstag, 21. März 2009  
Samstag, 25. April 2009  
Samstag, 16. Mai 2009  
Samstag, 26. September 2009  
Samstag, 17. Oktober 2009

Die Seminare dauern jeweils von 9:00-17:30 Uhr. Mittagspause ist voraussichtlich von 12:30 - 14:00 Uhr. Seekirchen, Stadtamt, Stiftsgasse 1

Voraussetzungen: Eigene freiwillige Tätigkeit oder Erfahrung in der Koordination Freiwilliger

Anmeldung: Schriftlich bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Salzburger Bildungswerk: Isolde Mrwa, Wengerhöhe 134, 5120 St. Pantaleon, Tel: 06277/7794 oder 0664/2134428, E-Mail: isolde.mrwa@sbw.salzburg.at



## Heringsschmaus

Mi. 25. 02. 2009

Beginn: 18:00 Uhr

Reservierungen unter:

Telefon: 06212/2385

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!

Familie Spatzenegger

5201 Seekirchen • Seewalchen 4  
Email: info@gasthof-seeburg.at  
www.gasthof-seeburg.at



Schlank sein,  
fit sein -  
möchten Sie das  
auch ?

Schlank ohne Diät arbeitet mit einem wissenschaftlich entwickelten, bestens bewährten Programm. Durch die neu gewonnenen Ernährungsgewohnheiten und Bewegung nehmen Sie langsam, aber dauerhaft Körperfett ab, und das reduzierte Körpergewicht kann zukünftig gehalten werden.

**Einführungabend 2. März 2009, 19 Uhr Hauptschule Seekirchen** - Eintritt frei!

Beginn "Schlank ohne Diät" Gruppe am 9. März 2009, 19:00 Uhr, Hauptschule Seekirchen, Kurskosten für 10 Einheiten à 90 Minuten, Mitglieder € 75,00 Gäste, €90,00 excl. Bücher als Kursunterlagen, Auskünfte und Anmeldungen bei Gertraud Olzinger, Tel. 06212/6258



## Vorankündigung 20 Jahre Feier

Am 19. April 2009 feiert der Soziale Hilfsdienst Seekirchen sein 20 jähriges Jubiläum.

Nach einem Festgottesdienst um 10:15 Uhr in der St. Pankratius Kirche feiern wir im neuen Seniorenhaus (Arkadenhof). Wir freuen uns auf ein gemeinsames Fest. Der Vorstand

## Fahrverbot in Halberstätten

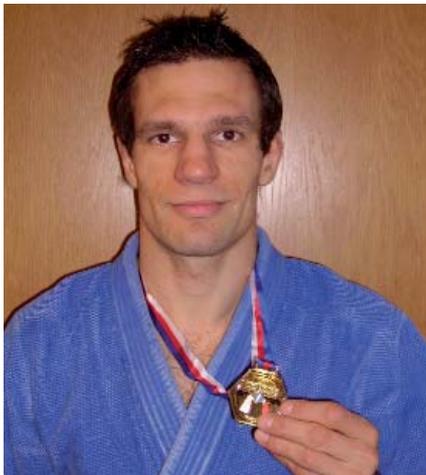
Seit mehr als einem Jahr beschäftigt die verschiedenen Ausschüsse der Stadtgemeinde Seekirchen der große Verkehr auf dem Schleichweg in Halberstätten Richtung Hallwang. Aufgrund eines Vorwurfes, bei der Gemeindevertretungssitzung am 16.12.2008 und in einem vorher ausgesandten Schreiben einer Partei in Seekirchen sehe ich mich gezwungen, die Sachlage richtig zu stellen. Im Winter 2007/08 bei schwierigen Straßenverhältnissen (Schnee- und Eisglätte) kam es zu äußerst prekären Situationen mit Gott sei Dank nur Sachschaden. Herr Högler, Bauer in Dingerding, musste z.B. die Autos mit seinem Traktor bei der Fahrt bergab bremsen, um ein Abrutschen über diese steile Böschung zu verhindern. Aufgrund dieser Gefahr und der großen Zunahme des Verkehrs (laut Zählung der Bezirkshauptmannschaft zwischen 240 - 260 PKW) habe ich dann in meiner Verantwortung als Bürgermeister die Bezirkshauptmannschaft aufgefordert, die Situation durch einen Sachverständigen zu überprüfen und notwendige Handlungen zu setzen. Das Ergebnis war, dass vorerst die Straße ab 1.10.2008 für drei

Monate in der Zeit von 06.00 bis 08.00 Uhr in Fahrtrichtung Tiefenbach gesperrt wurde. Mit dem Schreiben vom 15.12.2008 wurde uns von der BH mitgeteilt, dass aufgrund der vorher erwähnten hohen Frequenz an Fahrzeugen die Aufhebung der Sperre aus Sicherheitsgründen nicht sinnvoll ist. Sie wurde aber von 6.00 Uhr auf 6.30 Uhr verschoben. Dass bei einem Unfall auf dieser Straße die Haftung letztlich beim Bürgermeister liegt, und ich in meiner Tätigkeit bereits zwei Mal wegen Missstände auf Gemeindestraßen rechtskräftig verurteilt wurde, habe ich die zuständige Behörde zum Handeln aufgefordert. Aus diesem Grund ist das jetzige Ergebnis entstanden. Selbst wenn ich von bestimmten Gemeindevertretern aus wahltaktischen Gründen als Verursacher hingestellt werde, muss ich feststellen, dass bei einer allfälligen Gerichtsverhandlung mich keiner dieser Gemeindevertreter unterstützen würde. Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, ich hoffe mit dieser Information bei euch Verständnis zu finden.

*Der Bürgermeister*

## Judo-Europameister Erich Ivinger

**Einen Traum erfüllte sich Erich Ivinger mit dem Gewinn des Judo-Europameistertitels bei den Masters in Prag (TCH). Auf dem Weg zu Gold gewann Ivinger vier Kämpfe.**



Der Seekirchner Erich Ivinger holte Gold  
Bild: Claudia Franzelin

Eine Medaille hatte der Seekirchner Erich Ivinger vor den Europameisterschaften als Ziel angegeben. Geworden ist es die Goldene. Im Endkampf der 66-Kilo-Klasse bezwang Erich Ivinger den Russen Dimitry Nechaev mittels 3:0-Kampfrichterentscheid. Für Gold muss einfach alles stimmen und ich bin sehr froh dass mir das so gut gelungen ist", strahlte Ivinger für den Tschechien ein "sehr, sehr gutes Pflaster ist": "Ich habe als Nachwuchssportler Jugend- (U18) und Junioren-Weltcups (U21) in Tschechien gewonnen. Jetzt bin ich Masters-Euromeister."



OG Seekirchen, TelNr. 06212/6420

**Do. 19. 02.**

Schitouren Weiterbildung, Helmut Barth, Tel.: 0664/1048933

**Sa. 21. 02.**

Schitour Osterhorngruppe, leicht, Anstieg 3 Stunden

**Sa. 28. 02.**

Schitour Korein Tennengebirge, leicht, Anstieg 2,5 Stunden

**So. 01. 03.**

Schitour Vorderes Labeneck, mittel, Anstieg 3 Stunden

**Mi. 04. 03.**

Tourenbesprechung, März, Gasthof Hofwirt

**Sa. 07. 03.**

Schitour, Seehorn, Steinernes Meer, mittel, Anstieg 3,5 Stunden

**So 08. 03.**

Schitour Weisshorn, Totes Gebirge, mittel, Anstieg 3,5 Stunden

**Do. 12. 03.**

Nachtschitour, leicht, Anstieg 2 Stunden

**Fr. 13. 03.**

Jahreshauptversammlung 2009, 20:00 Uhr Gasthof zur Post

**Sa. 14. 03.**

Wanderung, Sommerholz, Goldene Kutsche, 3 Stunden

**So. 15. 03.**

Schitour Eiskogel, Tennengebirge, mittel, Anstieg 3,5 Stunden

**Sa. 21. 03.**

Schitour Hochkarfelderkopf, Tennengebirge, Anstieg 4 Stunden, mittel

**So 22. 03.**

Schitour kleiner Pleislingkeil, Radstädter Tauern mittel, Anstieg 3,5 Stunden

Treffpunkt ist beim Parkplatz Bundesgymnasium Seekirchen. Vorbesprechung ist jeweils beim Stammtisch. Telefonische Anmeldung ist erforderlich!

**Infos:**

www.alpenverein.seekirchen.com  
Mail:alpenverein@seekirchen.com

**Telefon: 06212/6420**

**Mobil: 0664/1048933**

## Wir gratulieren

Maria und Paul Hofer zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**.

Anna und Rigobert Semsch, Katherina und Franz Strasser, Anna und Ludwig Landrichtinger, Rosa und Christian Kapeller und Elisabeth und Engelbert Pilotto (siehe Bild), Stefanie und Leo Pirchner, Maria und Gregor Sperl, Maria und Werner Maier sowie Ursula und Josef Brunnhuber zum Fest der **Goldenen Hochzeit**.



Bild: Stadtgemeinde Seekirchen

Herrn **Othmar Nacovsky**, ehemaliger Gemeindevertreter, zum persönlich gewidmeten Ehrenbecher von Landeshauptfrau Gabi Burgstaller für seinen Einsatz für die Belange der Seniorinnen und Senioren.

Herrn **Dr. Mag. Harald Hundsbarger**, Lehrender und stellvertretender Studienlehrgangsleiter für den Studienlehrgang "medizinische und pharmazeutische Biotechnologie"

(in englischer Sprache) an der FH Krens wurde der Titel "Fachhochschulprofessor" verliehen.

**Mag. rer. nat. Annemarie Kramer** zur Promotion zur Doktorin der Naturwissenschaften an der Uni Salzburg

**Thomas Ramminger** zur Sponsion zum Magister phil. an der Uni Salzburg

## Kleinanzeigen

**Cafe Konditorei Moser** sucht eine freundliche und qualitätsbewusste Servicekraft (30 Std./Woche), Frau Martina Moser, Tel. 062 12/2267

Verlässliche **Haushaltshilfe** für ca. 6 - 7 Stunden wöchentlich gesucht, Fam. Zobl, Telefon 062 12/7381

**Tischlerlehrling** wird ab Sommer 2009 eingestellt. Bewerbungen an: Schmidhuber's Möbelwerkstätte GmbH, Mayerlehen 108, 5201 Seekirchen, Telefon 062 12/62 66, office@schmidhuber.at

Suche **Haushaltshilfe** für zwei Stunden/Woche, Herr Lehner, Telefon 062 12/64 90

**Band sucht alten Stall**, Garage oder ein altes unbewohntes Haus zum Proben. Ev. Renovierungsarbeiten werden durchgeführt. Telefon 0676/ 70 31355

**Kaufe alte Roller & Vespas**, Peter: Telefon 0650/505 60 66

Die Stadtgemeinde Seekirchen sucht eine **Aushilfskraft für das Schloss Seeburg**, Telefon 062 12/23 08-20

Suchen **3-4 Zimmer-Wohnung** mit Garten oder günstiges Haus in Seekirchen zu mieten oder kaufen Telefon 0676/97 55 282

**Impressum:** Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Spatzenegger  
E-Mail: post@seekirchen.at • www.seekirchen.at  
Telefon +43/62 12/2308 • Fax +43/62 12/2308-17

Layout & Anzeigen: Gschaidner Werbung • Telefon +43/6212/78 10

Andreas Gschaidner • Tel. +43/664/105 82 42 • Franz-Xaver Unger • Tel. +43/660/123 63 40



## Verloren & Gefunden

Diverse Dinge, die vom **01. Oktober 2008 bis 27. Jänner 2009** im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Nokia Handy silber-schwarz
- 1 Brille in Armani Brillentascherl schwarz
- 1 Rosenkranz aus Holz und ein Holzkreuz im öffentl. WC liegen geblieben
- 1 Fila Brille mit schwz. Rahmen im schwarzem Etui
- 1 doppelreihiges Silberarmband

### Schlüssel:

- 1 Radschlüssel auf rotem Mustanganhänger
- 1 Schlüssel mit braunem Lederbandanhänger Timberland
- 1 VW-Schlüssel und Schloss Hofer-Schlüssel
- 1 WinkHaus Zentralschlüssel mit rotem Kinderkarabiner mit Smily
- 1 KKL Schlüssel und 1 kleiner Schlüssel für Rad oder Spint mit rotem Kinderkarabiner mit Smily
- 1 WinkHaus Zentralschlüssel mit blau weißem Behälter als Anh.
- 1 Toyota Autoschlüssel

### Fahrräder:

- 1 Florida Genesis Damenfahrrad, blau-silber-weiß
- 1 Drive Damenfahrr. weiß/pink/lila
- 1 Kinderfahrrad Nakita 2400 A, silber, schwarz und rosa
- 1 KTM Herrenfahrrad blau, (Heiss-Hutticher)
- 1 Mountainbike XPLOER, schwarz-silber
- 1 Rad schwarz übermalt
- 1 KTM Rad SR SUNTOUR silberfarben
- 1 KTM Damenfahrrad blau
- 1 Damenrad Colorado lila
- 1 Scott Bike gelb, grau, schwarz
- 1 weißes, rustikales Damenbike "Universal - California Dream"

**Redaktionsschluss für die nächste Stadt-Info ist der 05. 03. 2009**

**Mo. 18. 02. / 19:30 Uhr**

**Kneipp Gschnas 2009**, Gasthof zur Post

**Di. 19. 02. / 10:00 und 15:00 Uhr**

**BIM BAM-Kindertheater**, "Meine kleine Reise durch den Tag", Kunstbox

**Sa. 21. 02. / 20:00 Uhr**

**Faschingsgnas mit Tombola**, King of Kebap

**So. 22. 02. / 14:00 Uhr**

**Kinderball der Kinderfreunde**, Gasthof zur Post

**Di. 24. 02. / 16:00 Uhr**

**Faschingsfete für Kinder und Erwachsene**, Weintraube

**Di. 24. 02. / 16:00 Uhr**

**Faschingsparty mit DJ**, Gasthof Bräu

**Di. 24. 02. / 17:00 Uhr**

**Faschingsparty im Salettl**, Schlosswirt



Bild: Stadtgemeinde Seekirchen

**Di. 24. 02. / 20:00 Uhr**

**Faschingskehras mit der Live-Band "Ambassador"**, GH Hofwirt

**Mi. 25. 02. / 18:00 Uhr**

**Heringschmaus**, Gasthof zur Post, Reservierungen erbeten, Tel. 062 12/22 29

**Mi. 25. 02. / 18:00 Uhr**

**Heringschmaus**, GH zur Seeburg, Reservierungen erbeten, Tel. 062 12/23 85

**Mi. 25. 02. / 20:00 Uhr**

**Wallerseeakademie: Leben im Extremen "Antarktis"**, Pfarrsaal

**Sa. 28. 02. / 13:00 Uhr**

**Kneipp-Langlaufnachmittag**, Treffpunkt Bahnhof, Tel. 062 12/62 58

**So. 01. 03. / 07:00 - 16:00 Uhr**

**Bürgermeister-, Gemeindevertretungs und Landtagswahlen**

**Mo. 02. 03. / 19:00 Uhr**

**Schlank mit Kneipp**, Einführungsabend, Hauptschule, Tel. 062 12/62 58

**Fr. 06. 03. / 19:00 Uhr**

**China im Reich der Mitte**, Multivisionsshow, Bernhard Brenner, Kunstbox

**So. 07. 03. / 18:00 Uhr**

**Circle Industry**, Int. Breakdancebattle, Kunstbox

**Mo. 09. 03. / 19:00 Uhr**

**Schlank mit Kneipp**, Start, Anmeldungen Tel. 062 12/62 58

**Mi. 11. 03. / 19:00 Uhr**

**GSWB-Infoabend**, Betreutes Wohnen, Stadtamt

**Do. 12. 03. / 19:00 - 21:00 Uhr**

**Auswirkungen der Finanzkrise auf Unternehmen**, Prof. Dr. Marcus Riekeberg, Schloss Seeburg

**Sa. 14. 03. / 19:30 Uhr**

**Abenteuer Amazonas**, Joe Pichler, Kunstbox

**Mi. 18. 03. / 19:30 Uhr**

**Ganzheitliche Heilmethode Akupunktur**, Dr. Haas, GH zur Post

**Mi. 25. 03. / 20:00 Uhr**

**Umweltschutz-Klimawandel-Schöpfungsverantwortung**, Pfarrsaal

**Fr. 20. 03. / 10:00 Uhr u. 17:00 Uhr**

**Theater aus dem Koffer**, "Alles wird Hut", Kunstbox

**Fr. 27. 03. / 14:00 Uhr**

**Baumschneidekurs**, bei Walburga Sperl, Mühlbachstraße 2

**Sa. 28. 03. / 20:00 Uhr**

**Frühlingskonzert der Stadtmusik Seekirchen**

**So. 29. 03. / 07:00 Uhr**

**Wanderung nach Maria Plain**, Naturfreunde, Gehzeit ca. 3 Stunden

**Sa./So 04./05. 04. / 11:00-18:00 Uhr**

**Internationaler Töpfermarkt**, am Rupertus- und Stadtplatz

## Stadtamt Seekirchen

Öffnungszeiten:

**Montag:**

08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 19:00 Uhr

**Dienstag bis Donnerstag:**

08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

**Freitag:**

08:00 – 12:00 Uhr